

**Bekanntmachung der Stadt Bad Salzuflen Nr. 71****Zwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für ausländische Flüchtlinge in der Stadt Bad Salzuflen**

vom 12.12.2024

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023) und der §§ 1, 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NW S. 712/SGV NRW 610) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Bad Salzuflen in seiner Sitzung am 11.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1****§ 1 der Satzung erhält folgende Fassung:**

Zur vorübergehenden Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen unterhält die Stadt Bad Salzuflen folgende Unterkünfte als nicht rechtsfähige öffentliche Einrichtungen:

Ahornstraße 103,  
Kirchheider Straße 36,  
Schmaler Weg 5,  
Lockhauser Straße 5,  
Heidestr. 26 - 36,  
Tilsiter Straße 1 - 12,  
Danziger Straße 1- 13a,  
Memeler Straße 1-8,  
Königsberger Str. 1, 3, 2- 48 (nur gerade),  
Breslauer Str. 2-12 (nur gerade),  
Ziegelstraße 45–45e,  
Begakamp 1 und 3,  
Am Sportplatz 1,  
Luisenstraße 6,  
Auf der Huneke 2b,  
Erikastraße 4,  
Schötmarsche Straße 4,  
Begastraße 24b,  
Auf der Dannen 16,  
Mozartstraße 16,  
Wenkenstraße 13,  
Schloßstraße 64,  
Wüstener Straße 96,  
An der Hellrüsche 16b.

**Artikel 2**

§ 6 Absatz 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

(1) Die Benutzungsgebühren betragen je Quadratmeter Nutzfläche monatlich:

|   |           |
|---|-----------|
| – Ahornstraße 103                       | 4,22 Euro |
| – Kirchheider Str. 36                   | 3,38 Euro |
| – Schmaler Weg 5                        | 3,15 Euro |
| – Lockhauser Str. 5                     | 2,73 Euro |
| – Heidestraße 26 - 36                   | 6,06 Euro |
| – Tilsiter Str. 6 - 12                  | 6,06 Euro |
| – Danziger Str. 1-8                     | 6,06 Euro |
| – Danziger Str. 7,7a,9,9a,11,11a,13,13a | 7,50 Euro |

|   |            |
|---|------------|
| – Memeler Str. 1-8                          | 6,06 Euro  |
| – Königsberger Str. 1, 3, 2-34 (nur gerade) | 6,06 Euro  |
| – Königsberger Str. 36 - 48                 | 7,50 Euro  |
| – Breslauer Str. 2-12 (nur gerade)          | 6,06 Euro  |
| – Ziegelstr. 45-45e                         | 10,85 Euro |
| – Begakamp 1 und 3                          | 9,22 Euro  |
| – Am Sportplatz 1                           | 6,99 Euro  |
| – Luisenstr. 6                              | 17,50 Euro |
| – Auf der Huneke 2b                         | 7,00 Euro  |
| – Erikastraße 4                             | 8,50 Euro  |
| – Schötmarsche Straße 4                     | 3,98 Euro  |
| – Begastraße 24b                            | 9,50 Euro  |
| – Auf der Dannen 16                         | 10,60 Euro |
| – Mozartstraße 16                           | 9,40 Euro  |
| – Wenkenstraße 13                           | 9,92 Euro  |
| – Schloßstraße 64                           | 9,00 Euro  |
| – Wüstener Straße 96                        | 9,00 Euro  |
| – An der Hellrüsche 16b                     | 9,50 Euro  |

**Artikel 3**

§ 8 der Satzung erhält folgende Fassung:

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum Ersten des Monats nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt  
Bad Salzuflen, den 12.12.2024  
Stadt Bad Salzuflen  
Der Bürgermeister

Dirk Tolkemitt

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende „Zwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen für ausländische Flüchtlinge in der Stadt Bad Salzuflen“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Salzuflen, den 12.12.2024  
Stadt Bad Salzuflen  
Der Bürgermeister

Dirk Tolkemitt